

Begrüßung zum 22. Handelsforum am 19. Mai 2011 in Karlsruhe durch Horst Lenk,
Präsident des Handelsverbands Baden-Württemberg e.V.

- Es gilt das gesprochene Wort -

Sehr geehrter Herr Präsident Schneider,
sehr geehrte Preisträger des Zukunftspreises Handel 2011,
meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Gäste des Handelsforums.

Zum mittlerweile 22sten Mal haben der Handelsverband und der Sparkassenverband Baden-Württemberg zum Handelsforum geladen und zum 7. Mal dürfen wir im Rahmen dieses Forums gemeinsam mit Unterstützung des Wirtschaftsministeriums den Zukunftspreis Baden-Württemberg an herausragende Händler aus dem Land vergeben.

Ich freue mich, Sie alle hier in Karlsruhe im Namen der ausrichtenden Verbände, des Handels- und des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg recht herzlich zu begrüßen.

Der Handelsverband Baden-Württemberg vertritt als Wirtschafts- und Arbeitgeberverband die Interessen von über 10.000 Handelsunternehmen in Baden-Württemberg gegenüber Verwaltungen, Ministerien, Kammern und der Öffentlichkeit.

Unsere Mitglieder erwirtschaften rund 80 % des Einzelhandelsumsatzes im Land und bilden den drittgrößten Wirtschaftszweig in Deutschland und in Baden-Württemberg. Viele dieser erfolgreichen Händler sind heute unter uns als Teilnehmer dieses Forums.

Das Handelsforum hat eine lange Tradition als echte Fachtagung.

Es steht seit jeher für informative und aktuelle Themen aus den Bereichen Handel, Finanzen und Stadtentwicklung, die von hochkarätigen Referenten, Wissenschaftlern und Trendforschern präsentiert und vorgetragen werden.

Es ist aus meiner Sicht bisher immer in herausragender Weise gelungen, aktuelle Strömungen und Entwicklungen, die den Handel betreffen, aufzugreifen und in ein interessantes Tagungsprogramm zu überführen.

Ihr zahlreiches Erscheinen heute freut mich und zeigt mir, dass ich mit dieser Einschätzung richtig liege.

Es erfüllt mich mit großem Stolz, dass wir mit dem heutigen Motto unserer Tagung, abermals ein hochaktuelles und bestimmendes MEGA-Thema des Handels aufgreifen.

NACHHALTIG HANDELN – Einkaufen mit gutem Gewissen

Ich finde, auch in Anbetracht der neuen politischen Vorzeichen im Land, könnte unser Thema nicht aktueller sein.

Der Handel, meine sehr geehrten Damen und Herren, nimmt eine besondere Stellung zwischen den Produzenten und den Konsumenten ein.

Beim Thema Nachhaltigkeit kommt diese Position besonders zum Tragen.

Denn der Handel entscheidet mit darüber, ob und welche Produkte aus nachhaltiger Wirtschaft in das Sortiment aufgenommen werden. Im Rahmen der Kundenberatung kann er über umwelt- und sozialrelevante Aspekte von Produkten informieren. Davon abgesehen kann der Handel durch eine

Begrüßung zum 22. Handelsforum am 19. Mai 2011 in Karlsruhe durch Horst Lenk, Präsident des Handelsverbands Baden-Württemberg e.V.

umweltorientierte Betriebsführung betriebsbedingte Umweltauswirkungen vermeiden bzw. verringern. Im Rahmen der Sortimentsgestaltung kann er Maßnahmen zur Reduzierung möglicher betriebsbedingten Umweltauswirkungen durchführen. Ebenso kann der Handel seine Lieferanten und Dienstleister auf umweltorientierte Erfordernisse hinweisen und gegebenenfalls gemeinsam mit ihnen Strategien zur Umsetzung von Umweltschutzmaßnahmen erarbeiten.

Ein weiter wichtiger Punkt, ist die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten im Umgang mit den Mitarbeitern.

Sie sehen, die Ansatzpunkte im Bereich Nachhaltigkeit sind vielfältig und der Handel ist aufgrund seiner direkten Kundenkontakte prädestiniert, das Thema auch einer breiten Masse von Menschen näherzubringen.

Umgekehrt haben aber auch immer mehr Kunden hohe Erwartungen an Produkte und Dienstleistungen. Ebenso sind Aspekte wie Energieverbrauch oder Regionalität Themenfelder, bei denen Kunden Antworten vom Handel erwarten.

Eines dürfen wir allerdings bei aller Diskussion zur Nachhaltigkeit nicht außer acht lassen: Letztlich muss der Handel, wie andere Wirtschaftszweige auch, Umsatz machen und Geld verdienen. Wie weit Nachhaltigkeit in diesem Spannungsfeld trägt, diese wichtige Frage steht im Mittelpunkt unserer heutigen Tagung und dazu werden wir heute Antworten hören, auf die ich bereits jetzt sehr gespannt bin.

Wie bereits erwähnt betrifft ein ganz wesentlicher Aspekt des Themas Nachhaltigkeit im Handel die Sicherung des Fachkräftenachwuchses.

Der Handelsverband unterstützt die Betriebe hier bereits seit Jahren – nicht nur mit eigenen hochkompetenten Bildungszentren, sondern auch mit einer direkt auf die Branche zugeschnittenen Nachwuchskampagne. Die „Helden des Handels“ – so der Titel – werben seitdem erfolgreich auf Ausbildungsmessen, mit eigener Homepage, in Schulen und natürlich bei den Eltern junger Menschen für eine Ausbildung im Einzelhandel. Im Baden-Württembergischen Einzelhandel werden aktuell 18.000 Junge Menschen ausgebildet.

Und ich freue mich, heute gewissermaßen den Startschuss für eine neue – und das möchte ich betonen – ebenfalls nachhaltige Aktion im Rahmen dieser Kampagne zu geben: Den Youngster Award Handel. Der Handelsverband schreibt diesen neuartigen Preis für Auszubildende im Handel aus. Diese sollen ihren spannenden Ausbildungsalltag, besondere Erlebnisse ihrer Ausbildung, ihre Verantwortung im Ausbildungsbetrieb oder ein herausragendes Teamprojekt in kleinen Handy-Filmen darstellen.

Schauen Sie bitte einfach in die vor Ihnen liegende Information, sagen Sie es weiter und motivieren Sie Ihre Auszubildenden mitzumachen. Denn wer kann bei jungen Leuten besser auf Augenhöhe für unsere Branche werben als begeisterte Jugendliche aus Ihrem Betrieb??

Ich bin mir sicher, dass dieser Youngster Award sehr bald ein ähnliches Renomee erfahren wird wie unser bereits bestens etablierter Zukunftspreis Handel, den wir heute zum siebten Mal verleihen. In der aktuellen Runde haben wir die Ausschreibungsmodalitäten etwas modifiziert und um eine zusätzliche Kategorie ergänzt.

Begrüßung zum 22. Handelsforum am 19. Mai 2011 in Karlsruhe durch Horst Lenk,
Präsident des Handelsverbands Baden-Württemberg e.V.

Sie werden nicht überrascht sein, wenn ich Ihnen sage, dass es sich bei der neuen Kategorie natürlich um das Thema Nachhaltigkeit handelt.

Es freut mich sehr, dass unsere aktuellen Preisträger dieses Thema bereits hervorragend besetzen und es mittlerweile ein fester Bestandteil bei deren Unternehmensführung geworden ist.

Die Unternehmen, die wir heute ehren, sollen quasi als Leuchttürme einer breiten Öffentlichkeit präsentiert werden und allen mittelständisch geprägten Einzelhandelsunternehmen Mut machen und Ansporn sein, ebenso nachhaltig wie zukunftsorientiert zu handeln.

Unsere Zukunftspräisträger zeichnen sich durch überzeugende Konzepte und Strategien, durch Flexibilität, Wandlungsfähigkeit sowie ihre Innovationskraft und damit absolute Zukunftsfähigkeit aus.

Der Preis steht darüber hinaus für eine Unternehmenskultur, bei der das Wohl und die Zufriedenheit der Mitarbeiter eine tragende Säule des Unternehmens darstellt.

Ich freue mich sehr, gegen später gemeinsam mit Präsident Schneider die Sieger hier auf dieser Bühne auszeichnen zu dürfen.

Nun darf ich mich ausdrücklich beim Präsidenten des Sparkassenverbandes bzw. der Sparkassenfinanzgruppe Baden-Württemberg Herrn Peter Schneider und seinem gesamten Team für die gute und angenehme Zusammenarbeit bei der Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung bedanken.

Wir freuen uns, mit den Sparkassen im Land einen nachhaltig starken und verlässlichen Partner an unserer Seite zu haben, nicht nur beim Handelsforum heute, sondern vor allem im täglichen Geschäftsleben.

Ebenso zu schätzen wissen wir auch die Unterstützung unseres Wirtschaftszweigs durch das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg.

Wir freuen uns auf eine Fortführung der bisherigen sehr erfolgreichen Zusammenarbeit und stehen der neuen Regierung jederzeit für Gespräche zur Verfügung.

Nun wünsche ich Ihnen einen **informativen, kommunikativen** und **spannenden** Tag auf unserem Handelsforum hier in Karlsruhe und lade Sie schon heute ein, auch im kommenden Jahr, beim Handelsforum unsere Gäste zu sein.

Vielen Dank!